

XII.

Der Besuch im Fort Mackenzié.

Raum zweihundert Schritte von dem nördlichen Ufer des Missouri entfernt, erhob sich das Fort Mackenzié, welches von Major Mitchell, dem Hauptagenten der nordamerikanischen Pelzhandelsgesellschaft, erbaut worden war. Die Festungswerke bildeten ein regelmäßiges Viereck, von einem breiten Graben umzogen. Die niedrigen, innerhalb der Wälle liegenden Gebäude hatten flache, mit Rasen bedeckte Dächer, in der Mitte eines freien Platzes ragte ein Mast empor, auf dessen Spitze das Sternenbanner der Vereinigten Staaten flatterte. Rings um das Fort dehnte sich die weite Ebene aus, beständig von den Herden der Schwarzsüße, Assiniboins, Mandanen, Flachköpfe und Krähenindianer durchzogen, welche mit den Amerikanern Tauschhandel trieben. Nur mit großem Widerstreben hatten diese Stämme den Weißen gestattet, sich auf ihrem Gebiete niederzulassen, und stets waren sie geneigt, den mit den Amerikanern abgeschlossenen Friedens- und Handelsvertrag zu brechen. Häufig kam